

ANHANG 2:

CHECKLISTE: Was muss eine „echte“ und ambitionierte Ökostrom-Ausschreibung beinhalten?

Damit ihr überprüfen könnt, ob die Ökostrom-Ausschreibung eurer Uni oder eures Studentenwerks ambitioniert ist, haben wir die wichtigsten Elemente in einer Checkliste zusammengestellt. Folgende Punkte sollten aus unserer Sicht (!) in der Leistungsbeschreibung aufgeführt sein und festgelegt werden:

- ✓ **Strom stammt nachweislich vollständig, d.h. zu 100 % aus erneuerbaren Energien (Wind, Sonne, Erdwärme, Wellen- und Gezeitenenergie, Wasserkraft, Biomasse, Deponiegas, Klärgas und Biogas).**
- ✓ **Herkunft des Ökostroms ist für den Auftraggeber durch eindeutig beschriebene und identifizierbare Quellen jederzeit nachvollziehbar.**
- ✓ Der Bieter des Ökostromprodukts investiert nachweislich einen festgelegten Anteil des Tarifs in den Ausbau von Stromerzeugungskapazitäten aus erneuerbaren Energien.
- ✓ Um eine konsequente Reduktion von CO₂-Emissionen zu gewährleisten, stammt der Strom aus neuen Anlagen, die zu mindestens 30% unter 6 Jahren und alle weniger als 12 Jahre alt sind. Alternativ ist auch die Vorgabe einer Mindestanforderung zur CO₂-Reduktion akzeptabel, die dann mindestens 30% betragen sollte.
- ✓ Vollständiger Ausschluss von RECS-Zertifikaten bei der Berücksichtigung von Ökostromangeboten.
- ✓ Ausschluss einer Doppelvermarktung bzw. -verwertung des gelieferten Ökostroms (bspw. über RECS-Zertifikate oder Ökostrom-Gütesiegel) in einer entsprechenden Verpflichtungserklärung.
- ✓ Die geforderten Umwelteigenschaften des Ökostroms werden ausdrücklich, transparent und diskriminierungsfrei definiert. Ökostrom-Gütesiegel sind zur Überprüfung oder zum Nachweis dieser Kriterien nicht erlaubt.
- ✓ „Biomasse“ wird unter Bezugnahme auf §§ 2 und 4 der BiomasseV konkretisiert und präzise definiert. Die Verwendung von Palmöl sollte in diesem Zusammenhang nach Möglichkeit jedoch ausgeschlossen werden.
- ✓ Es ist ein Modell der Vollversorgung anzustreben, welches vorsieht, dass der Ökostromanbieter den Strom nahe zu zeitgleich ins Netz einspeist wie der Kunde den Strom verbraucht.